

Artikel-Nr: 32

## Decklack

### Allgemeine Produktbeschreibung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Produktbeschreibung | Seidenglänzender, lösemittelfreier Decklack aus pflanzlichen Ölen und Harzen für hochwertige Anstriche im Innenbereich. Er zeichnet sich durch hohe Deckkraft und dauerhafte Elastizität aus.  |
| Anwendungsbereich   | Für deckende Lackierungen von Holz und Metall wie z.B. Fenster, Türen, Gartenmöbel, Fußleisten usw.. Nicht für Fußbodenlackierungen geeignet. Inhaltsstoffreiche Hölzer wie Eiche, Kastanie und div. Tropenhölzer können sich stark trocknungsverzögernd auswirken. Auf diesen Untergründen nur nach vorherigem Probeanstrich anwendbar. |
| Zusammensetzung     | Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen.<br>Lösemittel: Wasser.<br>Pigmente und Füllstoffe: Mineralpigmente, Titandioxid.<br>Hilfsstoffe: Emulgatoren auf pflanzlicher Basis, Trockenstoffe ohne Blei und Barium, Methylcellulose, Stabilisator.  |
| Farbtöne            | weiß Nr.3201   |
| Lagerung            | Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.   |
| Haltbarkeit         | Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar  |
| Gebindegrößen       | 0,375 ltr., 0,75 ltr., 2,5 ltr.  |
| Gefahrenklassen     | Entfällt.  |

### Technische Daten

|                      |  |
|----------------------|--|
| Spezifisches Gewicht | Ca. 1,3g/ml .  |
| Viskosität           | Ca. 110 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C   |
| Flammpunkt           | Entfällt, da über 200°C.   |
| Verbrauch            | 75-85 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich auf normal saugfähigen Untergründen.   |
| Trockenzeit          | Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 3-6 Stunden, vorsichtig schleifbar und überstreichbar nach ca. 1 Tag, endgültige Durchhärtung im Laufe einiger Wochen. |
| ChemVOVFarbV         | EU-Grenzwert für VOC d/Wb= 130g/l. Dieses Produkt enthält <2g/l.   |

### Verarbeitungshinweise

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Untergründe   | Holz, Holzwerkstoffe, Metall  |
| Untergrunderfordernisse | Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein; Metalluntergründe zudem rostfrei.   |
| Verarbeitung            | Als Verarbeitungstechniken empfehlen sich Streichen oder Rollen. Spritzen nur nach Vorversuch. Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten. |

## Decklack

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Verdünnung</b>           | Verarbeitungsfertig eingestellt; bei Bedarf mit Wasser verdünnbar   |
| <b>Vorbehandlung</b>        | Tropische Hölzer und ggfs. stark harzhaltige Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Mit dem Lackanstrich warten, bis die Verdünnung komplett verdunstet ist. Harzgallen ggfs. ausstechen, bzw. ausbrennen. Für professionelles Endergebnis einmal vorstreichen mit biopin Vorstreichfarbe aqua. Siehe auch Technisches Merkblatt biopin Vorstreichfarbe.  |
| <b>Schlußanstrich</b>       | Decklack zweimal dünn und gleichmäßig auftragen. Dazwischen Trocknung abwarten und mit feinem Schleifpapier anschleifen.  |
| <b>Renovierungsanstrich</b> | Altanstrich prüfen und an schlecht haftenden oder abplatzenden Stellen bis auf den Untergrund entfernen. Neuen Anstrichaufbau wie oben beschrieben durchführen. Intakte Anstriche säubern und anschleifen. Je nach Abnutzungsgrad oder Untergrundfarbton ein bis zwei unverdünnte Anstriche mit Decklack auftragen. Auf Anstrichen mit Acryllacken oder auf unbekanntem Untergrund ggfs. Probeanstrich an verdeckter Stelle machen.                                       |
| <b>Werkzeugreinigung</b>    | Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser gut nachspülen. Werkzeug in kleineren Arbeitspausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.   |
| <b>Verarbeitungshinweis</b> | Für optimalen Anstrichaufbau auf Holz mit biopin Grundieröl vorbehandeln. Trocknen lassen und kleinere Löcher und Risse spachteln. Nach der Trocknung schleifen und mit biopin Vorstreichfarbe einmal dünn vorstreichen. Metallteile ggfs. entrostet und mit Rostschutzfarbe vorstreichen. Nach der Trocknung ggfs. mit biopin Vorstreichfarbe einmal dünn vorbehandeln   |
| <b>Sicherheitshinweis</b>   | Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.  |
| <b>Allgemeine Hinweise</b>  | Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr. |
| <b>Produktentsorgung</b>    | Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).   |